Bitkom e.V. |

Online-Shopping zu Weihnachten spart Zeit, Geld und Nerven

- 7 von 10 Internetnutzern wollen Weihnachtsgeschenke online kaufen
- Gründe sind Komfort, einfacher Preisvergleich und Zeitersparnis
- Jeder Vierte nutzt Rabattcodes beim Online-Geschenkekauf



Berlin, 14. Dezember 2017 -Der Dritte Advent steht vor der Tür – höchste Zeit also, sich um die Weihnachtsgeschenke zu kümmern. 7 von 10 Internetnutzern (70 Prozent) wollen in diesem Jahr Weihnachtsgeschenke online kaufen. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. 23 Prozent planen, die Geschenke ausschließlich im Web zu shoppen. Knapp jeder Zweite (47 Prozent) will in diesem Jahr einige, aber nicht alle Weihnachtsgeschenke im Internet besorgen. Jeder fünfte Internetnutzer (22 Prozent) gibt an, die Geschenke ausschließlich im stationären Handel kaufen zu wollen. Nur 2 Prozent wollen gar keine Weihnachtsgeschenke kaufen. „Wer kurz vor dem dritten Advent noch nicht alle Geschenke beisammen hat, kann jetzt noch im Internet bestellen und hat alle Gaben für die Liebsten pünktlich zum Fest zuhause“, sagt Julia Miosga, Bitkom-Expertin für Handel & Logistik. „Wer noch gar keine Idee hat, kann sich durch die Geschenke-Guides der Online-Shops klicken. Zum Fest eignen sich personalisierte Geschenke hervorragend, beliebt sind auch handgefertigte Unikate von Online-Marktplätzen. Aber auch Geschenkboxen zum Ausprobieren und Testen von Produkten sind eine gelungene Überraschung.“

Das Internet dient vielen Online-Käufern häufig als Inspirationsquelle für Geschenke. Vier von zehn Befragten, die Weihnachtsgeschenke im Internet kaufen, sagen, dass sie online die besten Ideen für Geschenke erhalten (39 Prozent) und ein Drittel meint, so individuelle Geschenke besorgen zu können (34 Prozent). Auch für Sparfüchse hat das Netz einiges zu bieten: So gibt jeder Zweite (51 Prozent) den Preisvergleich als Vorteil an. Jeder Vierte (27 Prozent) nutzt beim Onlineeinkauf gerne Rabattcodes und spart auf diesem Weg Geld. Auch Treueprogramme stehen hoch im Kurs. Jeder Siebte (15 Prozent) sammelt bei seinem Weihnachtsshopping zum Beispiel Punkte über Seiten wie Payback oder Deutschlandcard. Diese lassen sich in einer gewissen Höhe gegen Prämien eintauschen. Andere nutzen als Bonusprogramm sogenannte Cashback-Systeme, bei denen man einen Teil vom Geldbetrag zurückbekommt. „Wichtig ist in jedem Fall, das Kleingedruckte zu lesen und nachzuvollziehen, was mit den Daten geschieht und wie sie gespeichert werden“, so Miosga.

Die Mehrheit der Online-Käufer findet es komfortabel, die Weihnachtsgeschenke zu bestellen. So geben drei Viertel (75 Prozent) an, dass es für sie die bequemste Lösung sei, online Weihnachtsgeschenke zu kaufen und diese direkt nachhause geliefert zu bekommen. 45 Prozent legen Wert darauf, sich das Gedränge in den Läden zur Weihnachtszeit zu ersparen. 41 Prozent sagen, dass sie kaum Zeit hätten und online nicht von den Ladenöffnungszeiten abhängig seien. In der Altersgruppe der 14- bis 29- Jährigen stimmt sogar jeder Zweite (50 Prozent) der Aussage zu, keine Zeit für das traditionelle Shopping im stationären Handel zu haben.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom 2017 durchgeführt hat. Dabei wurden 1010 Personen ab 14 Jahren, darunter 823 Internetnutzer, befragt. Die Fragestellungen lauteten: „Werden Sie dieses Jahr Weihnachtsgeschenke im Internet kaufen?“ und „Welchen der folgenden Aussagen zum Thema Geschenkekauf im Internet stimmen Sie zu?“

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann
Bereichsleiterin Retail & Proptech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Online-Shopping-zu-Weihnachten-spart-Zeit-Geld-und-Nerven.html***